

Bild hat die Form eines Herzens. Es gibt die Meinung, dass auf dem Bild die junge Frau von Caspar David Friedrich dargestellt ist. Und der junge Mann ist der Maler selbst. Die dritte Person ist unbekannt.

m. Sehen Sie das Bild noch einmal an.

1. Finden Sie das Herz auf dem Bild?
2. Warum hat der Maler das Bild in Form eines Herzens gemalt?

n. Sehen Sie noch ein Bild von Caspar David Friedrich. Vergleichen Sie seine zwei Bilder. Was fällt Ihnen auf?



o. Caspar David Friedrich hat in beiden Bildern seine Gefühle dargestellt. Sehen Sie noch einmal zwei Bilder an. Beschreiben Sie die Gefühle des Malers.

p.  Möchten Sie mehr über deutsche Maler erfahren? Schauen Sie nach!

5. Die bekannten belarussischen Maler und ihre Gemälde.

a.  Welche bekannten belarussischen Maler und ihre Bilder kennen Sie?

b. Klassiker der belarussischen Kunst. Wie ist das Thema seiner Werke?

Witold Bjalynizki-Birulja (1872–1957) ist ein Klassiker der belarussischen Kunst. Er wurde im Gebiet Mogiljow geboren. Witold Bjalynizki-Birulja hat mehr als 2 000 Gemälde geschaffen. Das Thema – die Einheit des Menschen und der Natur – ist für seine Werke typisch. Die Bilder von Witold Bjalynizki-Birulja und seine Malweise machen auf Besucher einen guten Eindruck. Die Besucher sind besonders von seinen Winterlandschaften begeistert.



Das Bild „Der Winterschlaf“ fasziniert fast jeden Besucher. Beim Malen hat der Künstler ruhige helle Farben benutzt.

c. Lesen Sie den kurzen Text. Finden Sie Antworten auf die Fragen:

1. In welcher Zeit hat Iwan Chruzki gelebt und geschaffen?
2. Wodurch ist er besonders bekannt?
3. Wo kann man seine Bilder sehen?

Iwan Chruzki (1810–1885), der bekannteste belarussische Maler, hat mehr als 100 Bilder geschaffen. Er ist besonders durch Stilleben bekannt. Auf seinen Bildern sind Gemüse, Pilze, Blumen, Früchte und erlegtes Wild dargestellt. Iwan Chruzki hat auch Porträts gemalt, darunter viele Frauenporträts: „Geheimnisvolle Unbekannte“, „Unbekannte mit Blumen und Früchten“ und andere. Man kann seine Bilder in vielen bekannten Museen von Belarus sehen.

d. Das ist das bekannte Bild von Iwan Chruzki „Unbekannte mit Blumen und Früchten“. Beschreiben Sie es.



e. Sehen Sie das Bild an und antworten Sie:

1. Ist Ihnen dieses Bild bekannt?
2. Kennen Sie den Maler des Bildes?
3. Was Besonderes gibt es an diesem Bild?



f. Lesen Sie den Text. Was haben Sie über den Maler und sein Schaffen erfahren?

Das ist das Bild von Leonid Schtschemeljow. Leonid Schtschemeljow ist ein bedeutender Maler der Gegenwart. Auf seinen Bildern kann man Orte, bekannte und unbekannte Menschen sehen. Aber seine besondere Liebe gehört den belarussischen Landschaften. Die Bilder von Leonid Schtschemeljow drücken die Liebe zu dem Menschen und zum Licht, die Hoffnung auf ein besseres Leben aus. Sie strahlen Ruhe aus und zeigen die Schönheit der belarussischen Natur. Der Maler ist Meister der grellen und hellen Farben. Besonders beeindruckend sind seine Winterlandschaften. Es ist schwer, Winter auf den Bildern darzustellen. Nur einem großen Talent gelingt das zu machen.

Seine Meisterwerke sind im Kunstmuseum und in anderen Kunstgalerien ausgestellt. Einen tiefen Eindruck auf den Besucher machen solche Bilder wie „Abend im Dorf“ (1999), „Vorfrühling in Minsk“ (2008), „Die Herbstpolonäse“ (2005) und viele andere.

g. Sehen Sie noch einmal das Bild von Leonid Schtschemeljow an und beschreiben Sie es genauer. Der Text aus 5f hilft Ihnen.

h. Welche Bilder von belarussischen Klassikern der Malkunst empfehlen Sie einem Kunstliebhaber aus Deutschland zu sehen? Begründen Sie Ihre Wahl.

i. Erzählen Sie über Ihre Lieblingsmalerin / Ihren Lieblingsmaler und ihre / seine Werke nach den Fragen.

1. In welcher Zeit hat sie / er geschaffen?
2. Was hat sie / er auf seinen Bildern dargestellt?
3. Wie ist ihre / seine Maltechnik?
4. Welche Farben hat sie / er vorgezogen?
5. Auf welchem Material hat sie / er gemalt?
6. Warum haben Sie diese Malerin / diesen Maler gewählt?

Museumslandschaften

1. Rundgang durch bekannte Museen.

a.  Wissen Sie, woher das Wort „Museum“ kommt? Lesen Sie und informieren Sie sich.

Das Wort „**Museum**“ ist aus dem Griechischen über das Latein in die deutsche Sprache gekommen. Man meinte mit diesem Wort den „Musensitz“ und später „Studienzimmer“ und dann schon „Gebäude für Sammlungen der Reproduktionen“. Das erste Volksmuseum mit Sammlungen der antiken Kunstgegenstände war der Louvre (*lesen Sie: luwr*) in Paris.